

---

Der Brief an die Kolosser.

1 **1** Paulus, Apostel Christi Jesu durch  
2 Gottes Willen, und Timotheus,  
3 der Bruder, \*den heiligen und treu-  
4 en Brüdern in Christo, die in Ko-  
5 lossä sind: Gnade euch und Friede von  
6 Gott, unserem Vater, [und dem Herrn  
7 Jesu Christo]!  
8 \*Wir danken dem Gott und Vater  
9 unseres Herrn Jesu Christi allezeit, in-  
10 dem wir<sup>1</sup> für euch beten, \*nachdem  
11 wir gehört haben von eurem Glauben  
12 in Christo Jesu und der Liebe,  
13 die ihr zu allen Heiligen habt, \*wegen  
14 der Hoffnung, die für euch aufgehoben  
15 ist in den Himmeln, von welcher  
16 ihr zuvor gehört habt in dem Worte  
17 der Wahrheit des Evangeliums, \*das  
18 zu euch gekommen, so wie ⟨es⟩ auch in  
19 der ganzen Welt ⟨ist⟩, und ist frucht-  
20 bringend und wachsend, wie auch unter<sup>2</sup>  
21 euch, von dem Tage an, da ihr es  
22 gehört und die Gnade Gottes in Wahr-  
23 heit erkannt<sup>3</sup> habt; \*so wie ihr gelernt  
24 habt von Epaphras, unserem geliebten  
25 Mitknecht, der ein treuer Diener des  
Christus für euch ist, \*der uns auch  
eure Liebe im Geiste kundgetan hat.  
\*Deshalb hören auch wir nicht auf,  
von dem Tage an, da wir es gehört  
haben, für euch zu beten und zu bit-  
ten, auf daß ihr erfüllt sein möget mit  
der Erkenntnis seines Willens in aller  
Weisheit und geistlichem Verständ-  
nis, \*um würdig des Herrn zu wandeln  
zu allem Wohlgefallen, in jedem  
guten Werke fruchtbringend, und  
wachsend durch die Erkenntnis Gottes,  
\*gekräftigt mit aller Kraft nach  
der Macht seiner Herrlichkeit, zu allem  
Ausharren und ⟨aller⟩ Langmut  
mit Freuden; \*danksagend dem Vater,  
der uns fähig<sup>4</sup> gemacht hat zu dem  
Anteil am Erbe der Heiligen in dem  
Lichte, \*der uns errettet hat aus der  
Gewalt der Finsternis und versetzt in  
das Reich des Sohnes seiner Liebe, \*in  
welchem wir die Erlösung haben, die  
Vergebung der Sünden; \*welcher das  
Bild des unsichtbaren Gottes ist, der  
Erstgeborene aller Schöpfung. \*Denn  
durch ihn<sup>5</sup> sind alle Dinge erschaffen  
worden, die in den Himmeln und  
die auf der Erde, die sichtbaren und  
die unsichtbaren, es seien Throne oder  
Herrschaften oder Fürstentümer oder  
Gewalten: alle Dinge sind durch ihn  
und für ihn geschaffen. \*Und er ist vor  
allen, und alle Dinge bestehen zusammen  
durch ihn. \*Und er ist das Haupt  
des Leibes, der Versammlung, welcher  
der Anfang ist, der Erstgeborene aus  
den Toten, auf daß er in allen Dingen  
den Vorrang habe; \*denn es war das  
Wohlgefallen der ganzen Fülle<sup>6</sup>, in ihm  
zu wohnen, \*und durch ihn alle Dinge  
mit sich zu versöhnen, – indem<sup>7</sup> er  
Frieden gemacht hat durch das Blut  
seines Kreuzes, – durch ihn, es seien  
die Dinge auf der Erde oder die Dinge  
in den Himmeln. \*Und euch, die  
ihr einst entfremdet und Feinde wa-  
ret nach der Gesinnung in den bösen  
Werken, hat er<sup>8</sup> aber nun versöhnt  
\*in dem Leibe seines Fleisches durch  
den Tod, um euch heilig und tadellos  
und unsträflich vor sich hinzustellen,  
\*wenn ihr anders in dem Glauben ge-  
gründet und fest bleibet und nicht ab-  
bewegt werdet von der Hoffnung des  
Evangeliums, welches ihr gehört habt,  
das gepredigt worden in der ganzen  
Schöpfung, die unter dem Himmel ist,  
dessen Diener ich, Paulus, geworden  
bin.  
\*Jetzt freue ich mich in ⟨den⟩ Lei-  
den für euch und ergänze in meinem  
Fleische, was noch rückständig ist von  
den Drangsalen des Christus für seinen  
Leib, das ist die Versammlung,  
\*deren Diener **ich** geworden bin nach

---

<sup>1</sup>O. . . . Herrn Jesu Christi, indem wir allezeit. <sup>2</sup>O. in. <sup>3</sup>O. da ihr die Gnade Gottes in Wahrheit gehört und erkannt. <sup>4</sup>O. passend. <sup>5</sup>W. in ihm, d. h. in der Kraft seiner Person. <sup>6</sup>Vergl. Kap. 2, 9. <sup>7</sup>O. nachdem. <sup>8</sup>O. sie, d. i. die Fülle (der Gottheit); s. Vers 19.

der Verwaltung Gottes, die mir in Bezug auf euch gegeben ist, um das Wort Gottes zu vollenden<sup>1</sup>: \*das Geheimnis, welches von den Zeitaltern und von den Geschlechtern her verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen geoffenbart worden ist, \*denen Gott kundtun wollte, welches der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses sei unter den Nationen, welches ist Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit; \*den wir verkündigen, indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen lehren in aller Weisheit, auf daß wir jeden Menschen vollkommen in Christo darstellen; \*wozu ich mich auch bemühe, indem ich kämpfend ringe nach seiner Wirksamkeit, die in mir wirkt in Kraft.

1 **2** Denn ich will, daß ihr wisset, welchen großen Kampf ich habe um euch und die in Laodicäa und so viele mein Angesicht im Fleische nicht gesehen haben, \*auf daß ihre Herzen getröstet sein mögen, vereinigt in Liebe und zu allem Reichtum der vollen Gewißheit des Verständnisses, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, \*in welchem verborgen sind alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. \*Dies sage ich aber, auf daß niemand euch verführe durch überredende Worte.

2 \*Denn wenn ich auch dem Fleische nach abwesend bin, so bin ich doch im Geiste bei euch, mich erfreuend und sehend eure Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christum.

3 \*Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt, so wandelt in ihm, \*gewurzelt und auferbaut in ihm und befestigt<sup>2</sup> in dem Glauben, so wie ihr gelehrt worden seid, überströmend in demselben mit Danksagung. \*Sehet zu, daß nicht jemand sei, der **euch** als Beute wegführe durch

die Philosophie und (durch) eitlen Betrug, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Elementen der Welt, und nicht nach Christo. \*Denn in ihm 9 wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; \*und ihr seid vollendet<sup>3</sup> in ihm, welcher das Haupt jedes Fürstentums und (jeder) Gewalt ist; \*in welchem ihr auch beschnitten worden seid mit einer nicht mit Händen geschehenen Beschneidung, in dem Ausziehen des Leibes des Fleisches, in der Beschneidung des Christus, \*mit ihm begraben in der Taufe, in welcher<sup>4</sup> ihr auch mitauferweckt worden seid durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat. \*Und euch, als ihr tot waret 13 in den Vergehungen und in der Vorhaut eures Fleisches, hat er mitlebendig gemacht mit ihm, indem er uns alle Vergehungen vergeben hat; \*als er 14 ausgetilgt die uns entgegen(stehende) Handschrift<sup>5</sup> in Satzungen, die wider uns war, hat er sie auch aus der Mitte weggenommen, indem er sie an das Kreuz nagelte; \*als er die Fürstentümer und die Gewalten ausgezogen<sup>6</sup> hatte, stellte er (sie) öffentlich zur Schau, indem er durch dasselbe<sup>7</sup> über sie einen Triumph hielt.

\*So richte euch nun niemand über 16 Speise oder Trank, oder in Ansehung eines Festes oder Neumondes oder von Sabbathen, \*die ein Schatten der zukünftigen Dinge sind, der Körper aber ist Christi. \*Laßt niemanden euch um den Kampfpfeil bringen, der seinen eigenen Willen tut<sup>8</sup> in Niedrigesinntheit und Anbetung der Engel<sup>9</sup>, indem er auf Dinge eingeht, die er nicht gesehen hat<sup>10</sup>, eitler Weise aufgeblasen von dem Sinne seines Fleisches, \*und nicht festhaltend das 19 Haupt, aus welchem der ganze Leib,

<sup>1</sup>Eig. voll zu machen, auf sein Vollmaß zu bringen. <sup>2</sup>W. auferbaut werdend . . . befestigt werdend. <sup>3</sup>O. erfüllt, zur Fülle gebracht (vergl. Vers 9). <sup>4</sup>O. welchem. <sup>5</sup>O. den . . . Schuldbrief. <sup>6</sup>d. h. völlig entwaffnet. <sup>7</sup>O. an demselben, od. in sich. <sup>8</sup>And. üb.: der (dies tun) will. <sup>9</sup>O. Engel-Verehrung. <sup>10</sup>Da „nicht“ in vielen Handschr. fehlt, so übers. and.: das was er geschaut hat (d. h. das Gebiet von Gesichtern) betretend.

durch die Gelenke und Bande Darreichung empfangend und zusammengefügt, das Wachstum Gottes wächst.

20 \*Wenn ihr mit Christo den Elementen der Welt<sup>1</sup> gestorben seid, was unterwerfet ihr euch Satzungen<sup>2</sup>, als lebtet ihr (noch) in der Welt?

21 \*Berühre nicht, koste nicht, betaste nicht! \*(Dinge, welche alle zur Zerstörung bestimmt sind durch den Gebrauch,) nach den Geboten und

22 Lehren der Menschen, \*(welche zwar einen Schein von Weisheit haben, in eigenwilligem Gottesdienst<sup>3</sup> und in Niedrigesinntheit und im Nichtverschonen des Leibes, (und) nicht in einer gewissen Ehre<sup>4</sup>.) zur Befriedigung<sup>5</sup> des Fleisches.

1 **3** Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so suchet was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. \*Sinnet auf das was droben ist, nicht auf das was auf der Erde ist; \*denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. \*Wenn der Christus, unser Leben, geoffenbart wird, dann werdet auch **ihr** mit ihm geoffenbart werden in Herrlichkeit.

2 \*Tötet<sup>6</sup> nun eure Glieder, die auf der Erde sind: Hurerei, Unreinigkeit, Leidenschaft, böse Lust und Habsucht<sup>7</sup>, welche Götzendienst ist, \*um welcher Dinge willen der Zorn Gottes kommt über die Söhne des Ungehorsams; \*unter welchen<sup>8</sup> auch ihr einst gewandelt habt, als ihr in diesen

3 Dingen lebtet. \*Jetzt aber leget auch ihr das alles ab<sup>9</sup>: Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, schändliches Reden aus eurem Munde. \*Belüget einander nicht, da ihr den alten Menschen mit seinen Handlungen ausgezogen \*und den neuen angezogen habt, der erneuert

wird zur Erkenntnis nach dem Bilde dessen, der ihn erschaffen hat; \*wo nicht ist Grieche und Jude, Beschneidung und Vorhaut, Barbar<sup>10</sup>, Scythe, Sklave, Freier, sondern Christus alles und in allen.

\*Ziehet nun an<sup>11</sup>, als Auserwählte Gottes, (als) Heilige und Geliebte: herzliches Erbarmen, Güte, Niedrigesinntheit, Milde, Langmut, \*einander ertragend und euch gegenseitig vergebend, wenn einer Klage hat wider den anderen; wie auch der Christus euch vergeben hat, also auch ihr. \*Zu diesem allem<sup>12</sup> aber (ziehet) die Liebe (an), welche das Band der Vollkommenheit ist. \*Und der Friede des Christus regiere<sup>13</sup> in euren Herzen, zu welchem ihr auch berufen worden seid in **einem** Leibe; und seid dankbar. \*Laßt das Wort des Christus reichlich in euch wohnen, in aller Weisheit euch<sup>14</sup> gegenseitig lehrend und ermahnend, mit Psalmen, Lobliedern (und) geistlichen Liedern, Gott singend in euren Herzen in Gnade<sup>15</sup>. \*Und alles was immer ihr tut, im Wort oder im Werk, alles (tut) im Namen des Herrn Jesu, danksagend Gott, dem Vater, durch ihn.

\*Ihr Weiber, seid euren<sup>16</sup> Männern unterwürfig, wie es sich geziemt in (dem) Herrn. \*Ihr Männer, liebet eure<sup>17</sup> Weiber und seid nicht bitter gegen sie. \*Ihr Kinder, gehorchet euren<sup>16</sup> Eltern in allem, denn dies ist wohlgefällig im Herrn. \*Ihr Väter, ärgert eure Kinder nicht, auf daß sie nicht mutlos werden. \*Ihr Knechte<sup>18</sup>, gehorchet in allem euren<sup>17</sup> Herren nach dem Fleische, nicht in Augendienerei, als Menschengefällige, sondern in Einfalt des Herzens, den Herrn fürchtend. \*Was irgend ihr tut, arbeitet von Herzen, als

<sup>1</sup>Eig. von den Elementen der Welt weg. <sup>2</sup>O. was laßt ihr euch Satzungen auflegen. <sup>3</sup>O. eigenwilliger Verehrung. <sup>4</sup>d. h. in dem, was dem Leibe zukommt. <sup>5</sup>And. üb. (ohne Klammer): (und) nicht in irgendwelcher Ehre zur Befriedigung. <sup>6</sup>Eig. Habet getötet, d. h. seid in diesem Zustande. <sup>7</sup>O. Gier. <sup>8</sup>O. worin. <sup>9</sup>Eig. habet . . . abgelegt. <sup>10</sup>S. die Anm. zu Apstgtsch. 28, 2. <sup>11</sup>Eig. Habet nun angezogen. <sup>12</sup>O. Über dies alles. <sup>13</sup>O. entscheide. <sup>14</sup>O. wohnen in aller Weisheit, euch. <sup>15</sup>d. h. im Geiste der Gnade. <sup>16</sup>W. den. <sup>17</sup>W. die. <sup>18</sup>O. Sklaven.

<p>24 dem Herrn und nicht den Menschen, *da ihr wisset, daß ihr vom Herrn die Vergeltung des Erbes empfangen werdet; ihr dienet dem Herrn Chri- 25 sto. *Denn wer unrecht tut, wird das Unrecht empfangen, das er getan hat; und da ist kein Ansehen der Person.</p> <p>1 <b>4</b> Ihr Herren, gewähret euren<sup>1</sup> Knechten<sup>2</sup> was recht und billig ist, da ihr wisset, daß auch <b>ihr</b> einen Herrn in den Himmeln habt.</p> <p>2 *Beharret im Gebet und wachet in 3 demselben mit Danksagung; *und bet- tet zugleich auch für uns, auf daß Gott uns eine Tür des Wortes auftue, um das Geheimnis des Christus zu reden, um deswillen ich auch gebunden bin, 4 *auf daß ich es offenbare, wie ich re- den soll.</p> <p>5 *Wandelt in Weisheit gegen die, welche draußen sind, die gelegene Zeit auskaufend. *Euer Wort sei allezeit in 6 Gnade, mit Salz gewürzt, um zu wis- sen, wie ihr jedem einzelnen antworten sollt.</p> <p>7 *Alles was mich angeht, wird euch Tychikus kundtun, der geliebte Bru- der und treue Diener und Mitknecht<sup>3</sup> 8 in (dem) Herrn, *den ich eben dieser- halb zu euch gesandt habe, auf daß er eure Umstände erfahre und eure Her- 9 zen tröste, *mit Onesimus, dem treu- en und geliebten Bruder, der von euch</p>	<p>ist; sie werden euch alles kundtun, was hier (vorgeht). *Es grüßt euch 10 Aristarchus, mein Mitgefangener, und Markus, der Neffe<sup>4</sup> des Barnabas, be- treffs dessen ihr Befehle erhalten habt, (wenn er zu euch kommt, so nehmet ihn auf,) *und Jesus, genannt Jus- 11 tus, die aus der Beschneidung sind. Diese allein sind Mitarbeiter am Rei- che Gottes, die mir ein Trost gewe- sen sind. *Es grüßt euch Epaphras, der 12 von euch ist, ein Knecht<sup>5</sup> Christi Jesu, der allezeit für euch ringt in den Ge- beten, auf daß ihr stehet vollkommen und völlig überzeugt in allem Willen Gottes. *Denn ich gebe ihm Zeugnis, 13 daß er viel arbeitet für euch und die in Laodicäa und die in Hierapolis. *Es 14 grüßt euch Lukas, der geliebte Arzt, und Demas. *Grüßet die Brüder in 15 Laodicäa, und Nymphas, und die Ver- sammlung, die in seinem Hause ist. *Und wenn der Brief bei euch gelesen 16 ist, so machet, daß er auch in der Ver- sammlung der Laodicäer gelesen wer- de, und daß auch <b>ihr</b> den aus Laodicäa 17 leset; *und saget Archippus: Siehe auf den Dienst, den du im Herrn empfan- gen hast, daß du ihn erfüllest. *Der 18 Gruß mit meiner, des Paulus, Hand. Gedenket meiner Bande. Die Gnade sei mit euch!</p>
---	--

<sup>1</sup>W. den. <sup>2</sup>O. Sklaven. <sup>3</sup>O. Mitsklave. <sup>4</sup>O. Vetter. <sup>5</sup>O. Sklave.

Aus den Vorwörtern.

Wir haben zu diesen Ausgaben (in derselben Weise wie zu den früheren) nochmals das ganze Neue Testament einer genauen Durchsicht unterworfen, und zwar unter besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Lesarten der alten Handschriften. Indes haben wir nur dann fragliche Worte oder Stellen aus dem Text ausgeschieden und in das Variantenverzeichnis im Anhang verwiesen, wenn die vertrauenswürdigsten Kritiker in ihrem Urteil einstimmig waren. [...] Oft haben wir auch im Texte selbst Worte und Sätze, die in den alten und anderen Handschriften fehlen, der Kürze wegen in eckige Klammern gesetzt.

Erklärung der Abkürzungen in den Anmerkungen.

A. (And.) = Andere.  
A. (And.) üb. = Andere übersetzen.  
A. (And.) l. = Andere lesen.  
And. L. (Les.) = Andere Lesart.  
W. = Wörtlich.  
Eig. = Eigentlich.  
H. (Hebr.) = Hebräisch.  
Gr. = Griechisch.  
O. = Oder.  
S. = Siehe.  
Vergl. = Vergleiche.  
Zugl. = Zugleich.

Text der Elberfelder 1907 gemeinfrei seit 2003-01-01.

<http://www.freie-bibel.de>

i / mmxiii